



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17. November 2015

»Hidden Movers Award 2015« der Deloitte-Stiftung: Kinderopernhaus Lichtenberg mit dem Sonderpreis der Kutscheit Stiftung im Bereich Sprachförderung ausgezeichnet

Mit einem Preisgeld von insgesamt 75.000 Euro zeichnete die Deloitte-Stiftung am gestrigen Abend in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin die Gewinner des bundesweiten Bildungswettbewerbs »Hidden Movers Award 2015« aus. Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, prämierte die Stiftung zum sechsten Mal innovative Konzepte gemeinnütziger Organisationen und Initiativen zur Unterstützung junger Menschen bei der gesellschaftlichen Integration. Der **Sonderpreis im Bereich Sprachförderung der Kutscheit Stiftung** ging dabei u. a. an das **Kinderopernhaus Lichtenberg**, 2009 gegründet als ein Kooperationsprojekt des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. und der Berliner Staatsoper.

Das Projekt wurde mit **12.500 Euro** prämiert. Neben der finanziellen Prämie wird den Gewinnern kostenfrei ein Berater von Deloitte zur Seite gestellt, der sie bei strategischer Planung und Umsetzung über sechs Monate unterstützt und begleitet. Zudem erhalten sie ein zweitägiges Coaching durch die Social Entrepreneurship Akademie. Ziel ist es, den langfristigen Erfolg der ausgewählten Projekte zu erhöhen. »Die Sprachkompetenz spielt für die Integration in die Gesellschaft sowie in den Arbeitsmarkt eine Schlüsselrolle. Daher ist es uns eine Ehre, auch in diesem Jahr den Sonderpreis 'Sprachförderung' zu vergeben«, erläutert Richard Roth, Vorstandsvorsitzender der Kutscheit Stiftung.

Das **Kinderopernhaus Lichtenberg** veranstaltet jährlich Kinderoperaufführungen in Zusammenarbeit mit Musik- und Theaterpädagogen, Musikern der Staatskapelle Berlin sowie Solisten der Staatsoper und gibt Grundschulern unabhängig von Herkunft und Bildungshintergrund Einblick ins Musiktheater. Das Projekt unterstützt Kinder aus sogenannten bildungsfernen Schichten: Durch die eigene Konzeption von Aufführungen werden das Sprachgefühl, die Ausdrucksweise und das differenzierte Hören gefördert. Die Kinder erlernen Sozialkompetenzen durch Gruppenarbeit und wie sie argumentativ überzeugend auftreten können. Diese Fähigkeiten sind essenziell für weitere Berufswege und fördern ein sicheres Auftreten sowie Selbstvertrauen.

»Die Staatsoper Berlin freut sich sehr über diese Auszeichnung und darüber, dass die intensive und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen der Caritas und dem Kinderopernhaus Lichtenberg mit allen Abteilungen und Disziplinen unseres Opernhauses immer wieder zu einzigartigen und erfolgreichen Musiktheater-Projekten führt«, so Isabel Ostermann, persönliche Referentin des Intendanten und künstlerische Leiterin der Werkstatt. Zuletzt feierten 50 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren mit sieben ausverkauften Vorstellungen von Mischa Spolianskys 20er Jahre Revue »Es liegt in der Luft« in der Werkstatt der Staatsoper und im Kulturhaus Karlshorst einen großen Erfolg!

Regina Lux-Hahn, Initiatorin des Kinderopernhauses Lichtenberg: »Wir freuen uns sehr über den Gewinn des Sonderpreises 'Sprachförderung' und sehen darin sowohl eine Bestätigung der Arbeit des Kinderopernhauses, Bildung durch Musik zu erreichen, als auch eine großartige Motivation, weiterhin mit Freude und Engagement die sprachliche Entwicklung unserer Kinder durch Musiktheater spielerisch zu fördern.«

Der »Hidden Movers Award« ist ein Projekt der **Deloitte-Stiftung** zur Förderung der Aus- und Weiterbildung junger Menschen. Mit dem Wettbewerb verfolgt die Deloitte-Stiftung das Ziel, kleine Bildungsinitiativen mit großem Potenzial in Deutschland zu entdecken und zu fördern. Die Siegerprojekte zeigen beispielhaft, was Einrichtungen in der Jugend- und Bildungsarbeit heute

bewegen, um junge Menschen bei der gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Eine hochrangige Expertenjury mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medien (Süddeutsche Zeitung, WirtschaftsWoche) und dem gemeinnützigen Sektor beurteilt die eingereichten Projekte nach formalen und inhaltlichen Kriterien: Modellcharakter, Vorbildfunktion, Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahmen stehen dabei im Vordergrund. Erstmals wurde in diesem Jahr das Kriterium 'Social Entrepreneurship' miteinbezogen, um den Einsatz unternehmerischer Elemente zur nachhaltigen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen zu stärken.

Nachdem Prof. Wolfgang Grewe, Vorstandsvorsitzender Deloitte-Stiftung, die Gäste begrüßte, sprach Dr. Otto Schily, Bundesinnenminister a.D., in seiner Keynote über das Bildungsengagement in Deutschland. Anschließend gab Prof. Dr. Martin Plendl, CEO Deloitte Deutschland, einen Einblick in die aktive Beteiligung von Deloitte-Mitarbeitern in den einzelnen Stiftungsprojekten. Für musikalische Begleitung sorgte die Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin, Radiomoderatorin Claudia Conrath vom Bayerischen Rundfunk führte durch den Abend.

Weitere Informationen zum Kinderopernhaus Lichtenberg unter: http://staatsoper-berlin.de/de_DE/projekte#staatsoper-goes-lichtenberg und www.deutsche-kinderoper.de

Caritasverband für
das Erzbistum Berlin e.V. 